

Informationsabend mit Podiumsdiskussion

Lärmbestimmt oder selbstbestimmt

17. April 2012, 18 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus

(10. April) Lärm hat großen Einfluß auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen.

Der Straßenverkehrslärm trifft mit gesundheitsgefährdenden Werten von über 60 dB(A) 13 % der Münchner Bevölkerung an ihrem Wohnhaus. Dazu kommen Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser an lauten Straßen, andere Lärmquellen kommen oft noch hinzu. Die gesundheitlichen Folgen sind inzwischen evident.

Deshalb und aufgrund einer EU-Richtlinie will München mit einem Lärmaktionsplan in einem ersten Schritt an den allerlautesten und dichtest bewohnten Straßenabschnitten Maßnahmen zum Schutz vor Lärm planen.

Der Entwurf für den Lärmaktionsplan liegt vor und soll Ende April in der Vollversammlung des Stadtrates behandelt werden. Wir befragen deshalb die Stadtratsfraktionen vorab, welchen Handlungsbedarf sie sehen, welche Maßnahmen sie für umsetzbar und wirkungsvoll handeln und welche weiteren Vorschläge zur Lärminderung sie einbringen möchten.

Wesentlich erscheint uns die Abwägung der Interessen von Wirtschaftsverkehr, Privatverkehr und Gesundheit und Lebensqualität. Welche Eingriffe in den Straßenverkehr sind angemessen, welche weiteren Wirkungen haben einzelne Maßnahmen, welche Kosten kommen auf uns zu und welche Zeitspannen sind für eine Umsetzung notwendig.

Dabei hat durch das Urteil zum Nachtflugverbot in Frankfurt der Schutz der Ruhe ein stärkeres Gewicht gewonnen.

Der Blick muss sich aber auch darauf richten, welche Maßnahmen bei dem absehbaren demographischen Wandel, dem weiteren Bevölkerungswachstum in München und dem Wandel im Verkehrsverhalten (steigende Treibstoffkosten, sinkende Führerscheinquoten bei jungen Menschen) Sinn machen.

Nicht zuletzt fragen wir nach dem sozialen Frieden in einer Stadt, wo des einen Mobilitätsanspruch und des anderen Erholungsanspruch und die gesundheitlichen Notwendigkeiten hart aufeinander prallen.

Dieser Abend ist ein Beitrag zur öffentlichen Diskussion und deshalb sind die Münchnerinnen und Münchner eingeladen, sich daran zu beteiligen, ihre Vorschläge einzubringen und der Politik ihre Fragen zu stellen.

Ihre Ansprechpartner:

Wolfgang Czisch, Münchner Forum e.V.
Gunhild Preuß-Bayer, Gesundheitsladen München e.V.

Arbeitskreis Lärm

c/o
Gesundheitsladen München,

Münchner Forum e.V.,
Schellingstr. 65
80799 München
Tel. 089- 28 20 76
www.muenchner-forum.de

Gesundheitsladen München
e.V.
Waltherstr. 16a,
80337 München
Tel. 089-1891 3720
www.gl-m.de